

# GRAFENWÖHRER



Nr. 667/53

Postverlagsort Grafenwöhr

15. Januar 2008

## Gelübdefeiertag St. Sebastian am 20. Januar 2008



Foto Martin HÖBL

St. Sebastian von dem Künstler J. Michael Doser befindet sich in der Maria Himmelfahrtskirche. Ehemals befand sich diese Heiligenfigur in der Friedhofskapelle.

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

## BEKANNTMACHUNG

### der 1. Änderung der Verordnung der Stadt Grafenwöhr über die Sperrzeit (Sperrzeitverordnung)

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 20.12.2007 die 1. Änderung der Verordnung der Stadt Grafenwöhr über die Sperrzeit (Sperrzeitverordnung) beschlossen.

§ 1 Abs. 5 der Verordnung wurde wie folgt geändert:

„(5) In der Nacht von Rosenmontag auf Faschingsdienstag, sowie an den letzten fünf Faschingswochenenden jeweils von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag beginnt die Sperrzeit um 05.00 Uhr und endet um 06.00 Uhr. Ist das fünfte Faschingswochenende am 06.01. oder früher, so kann diese Regelung frühestens am 07.01. beginnen.“

Die 1. Änderungsverordnung tritt mit dem 01. Januar 2008 in Kraft.

Sie liegt im Rathaus, Zimmer 7, 1. Stock, während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme auf. Der gesamte Wortlaut der Verordnung ist im Internet unter [www.grafenwoehr.de](http://www.grafenwoehr.de) - Verwaltung - Ortsrecht nachzulesen.

Bei Rückfragen steht Sachbearbeiter Johann Specht, Tel.Nr. 09641/9220-30 gerne zur Verfügung.

Grafenwöhr, den 28.12.2007  
STADT GRAFENWÖHR  
Wächter  
1. Bürgermeister

## Stellenausschreibung

Die Stadt Grafenwöhr stellt für den städtischen Bauhof zum nächstmöglichen Termin eine(n)

# Maler / in

mit abgeschlossener Berufsausbildung ein.

Mindestanforderungen: Gesellenbrief als Maler/in, Berufserfahrung erwünscht, Führerschein Klasse B.

Erwartet wird Verantwortungsbewusstsein, Leistungswille, Bereitschaft alle bei der Stadt anfallenden Arbeiten zu erledigen.

Tarifgerechte Bezahlung erfolgt nach dem TVöD mit den für den öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gesellenbrief, Lichtbild und Tätigkeitsnachweisen richten Sie bitte bis **31.01.2008** an die Stadt Grafenwöhr, Marktplatz 1, 92655 Grafenwöhr.

## Müllabfuhrtermine:

**Montag, 14.01.2008** - Abfuhr „gelber Sack“

**Mittwoch, 16.01.2008** - Blaue Tonne - Fa.Kraus

**Freitag, 18.01.2008** - Blaue Tonne - Fa.Bergler

**Montag, 21.01.2008** - Hausmüllabfuhr

**Mittwoch, 30.01.2008** - Kartonagenabfuhr

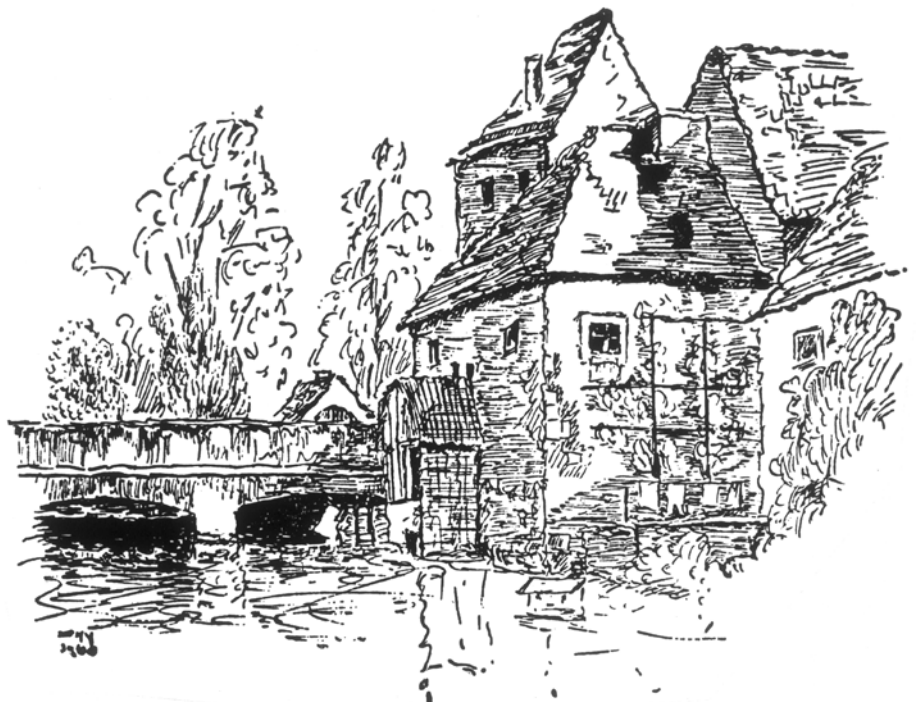
**Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen**



## Widmung der Straßen Bierlohstraße, Fasanenweg (Hütten), Hochstraße, Waldstraße, Hangstraße, Birketäcker, Birketwiesen und Rainweg als Ortsstraßen

Der Stadtrat der Stadt Grafenwöhr hat in seiner Sitzung am 20.12.2007 beschlossen, die Straßen Bierlohstraße (Verlängerung), Fasanenweg in Hütten (Verlängerung), Hochstraße (Verlängerung), Waldstraße (Verlängerung), Hangstraße (Verlängerung), Birketäcker, Birketwiesen und Rainweg gemäß Art. 6 Abs. 6 Satz 2 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) als Ortsstraßen nach Art. 46 Nr. 2 BayStrWG zu widmen. Die Verfügungen können jederzeit im Stadtbauamt Grafenwöhr, Marktplatz 25, 1. Stock, 92655 Grafenwöhr während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Wächter, 1. Bürgermeister





## Kolpingsfamilie

### Gelübdefeiertag der Einwohner der Stadt Grafenwöhr Sankt Sebastian am 20. Januar 2008

Der Sebastianstag, **20. Januar 2008** steht vor der Tür. Die Bevölkerung der Stadt Grafenwöhr hat vor langen Jahren das Versprechen abgelegt, den Sankt Sebastianstag eines jeden Jahres als Ortsfeiertag zu begehen. Der Grund dieses Versprechens ist den Einwohnern von Grafenwöhr in guter Erinnerung geblieben und hat sich von Generation zu Generation übertragen.

Die würdige Begehung dieses Tages ist auf Grund des seinerzeitigen Gelübdes Aufgabe der gesamten Einwohnerschaft von Grafenwöhr.

Wie alljährlich, so findet auch heuer anlässlich des Gedenkens der längst zur Tradition gewordene Kirchenzug mit anschließendem Gedenkgottesdienst in der „Alten Pfarrkirche“ statt. Zu diesem Gedenkgottesdienst lädt die Kolpingsfamilie Sie alle recht herzlich ein.

Wir erlauben uns, Ihnen nachstehend das Programm bekanntzugeben.

**Sonntag, 20. Januar 2008:**

**8.45 Uhr Aufstellung aller Vereine, Verbände und Organisationen am oberen Marienplatz**

**8.50 Uhr Abmarsch des Kirchenzuges mit Musik zur „Alten Pfarrkirche“**

**9.00 Uhr Gedenkgottesdienst in der „Alten Pfarrkirche“**

Nach Beendigung des Gottesdienstes Kirchenzug zum Marienplatz. Anschließend Frühschoppen aller Vereine und Verbände im Hotel zur Post.

Alle Vereine, Verbände und Organisationen werden gebeten sich am Kirchenzug und am Gedenkgottesdienst mit ihren Fahnen und Abordnungen, sowie am Frühschoppen zu beteiligen.

KOLPINGSFAMILIE GRAFENWÖHR  
- Die Vorstandschaft -

### KOLPINGSBALL 2008 MIT DER SPITZENBAND -SPEEDFIRE- am Samstag, 19. Januar 2008 im Jugendheim.

Karten an der Abendkasse noch erhältlich.

### SEBASTIAN 19. Jan. 2008 - Ortsfeiertag:

Alle Mitglieder und die gesamte Bevölkerung sind herzlich eingeladen zur Teilnahme am Gottesdienst um 09.00 Uhr in der

Alten Pfarrkirche und am anschließenden Frühschoppen im Hotel Post.

### FASCHINGSKEHRAUS:

Zum Faschingskehrhaus am Faschingsdienstag, 05. Feb. 08 ab 19.00 Uhr in der Kellerbar im Jugendheim sind alle Mitglieder mit Angehörigen und Freunden herzlich eingeladen.



### DIE SOZIALE STADT GRAFENWÖHR STADTTEILBÜRO AKTUELL JANUAR 2008

Informationen und Anmeldung im Stadtteilbüro „Soziale Stadt“  
Quartiermanagerin: Frau Astrid Schreier  
Eichendorffstr. 13  
Telefon: 09641 / 926201

#### Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr, Donnerstag von 13:00 Uhr - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung!

#### Vortragsreihe:

**Traditionelle Chinesische Medizin** mit Frau Dr. Barbara Scharnagl, Thema: „Klassische Homöopathie - Einführung“  
Termin: 29. Januar 2008, 20.00 Uhr im Stadtteilbüro, Eichendorffstraße 13  
Um Anmeldung im Stadtteilbüro wird gebeten. Nächste Veranstaltung: 29.01.2008 zum Thema: „Klassische Homöopathie - wie geht das?“

**Donnerstagsrunde** - Unsere Aktiven Seniorinnen treffen sich am 17.01.2008 Und am 31.01.2008 zur traditionellen Donnerstagsrunde im Stadtteilbüro. Wir freuen uns immer über neue Teilnehmerinnen an unserer Zusammenkunft und über jede Unterstützung!

#### Handarbeitsgruppe

Gemeinsam geht vieles leichter - auch striken, häkeln, sticken.  
Holen Sie sich Anregungen und machen Sie mit!  
Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Montag in der Zeit von 15:30 Uhr - 17:00 Uhr (07.01 / 21.01.2008) im Stadtteilbüro, Eichendorffstraße 13.

#### Seniorinnen und Senioren aufgepasst!

Haben Sie sich vielleicht vorgenommen, im neuen Jahr etwas für Ihre Gesundheit zu tun? Wenn ja, dann kommen Sie zu unserer „Sanften Gymnastik“.

Die Gruppe trifft sich (außer in den Schulferien) jeden Dienstag von 16:30 Uhr - 17:15 Uhr im Jugendtreff, Eichendorffstraße

9, unter der bewährten Leitung von Frau Lüftner - Hack. (08.01./15.01./22.01./29.01.)

#### Initiative Arbeit+Soziales

Bürger und Bürgerinnen treffen sich - alle 14 Tage, jeweils Dienstag um 9.00 Uhr - zum Erfahrungs- und Informationsaustausch im Stadtteilbüro (15.01. und 29.01.).

Es werden Themen besprochen, mit denen jeder Bürger im Alltag in Berührung kommt.

Ein Computer kann von den Einwohnern für das Schreiben von Bewerbungen genutzt werden. Bei Bedarf gibt es Unterstützung und Anleitung!

*Zur Info: Im Stadtteilbüro sind offene Arbeits- und Ausbildungsstellen der Region einzusehen!*

#### Englischkurse

Im Rahmen der LOS-Förderung (Lokales Kapital für soziale Zwecke) finden wieder 3 Englischkurse statt. Die gemeldeten TeilnehmerInnen treffen sich, unter der fachkundigen Leitung von Frau Langhans, einmal in der Woche zum gemeinsamen Erlernen der Englischen Sprache.

#### Englischkurs für Anfänger:

Achtung: >>Auf Grund des großen Interesses planen wir noch einen Englischkurs für TeilnehmerInnen ohne, bzw. mit wenig Vorkenntnissen.

#### Deutschkurse

Wer möchte Deutsch lernen oder/und seine Kenntnisse verbessern?

Abhängig von der Teilnehmerzahl und den individuellen Voraussetzungen der TeilnehmerInnen werden wir wieder Kurse anbieten.

#### Computerschreiben mit 10 Fingern

Diese Grundfertigkeit benötigt schon fast jeder, ob alt oder jung, in der Schule, im Beruf und im Privatleben. Unter der Leitung von Frau Stopfer - Höhn beginnt am 11. Januar 2008 (14:00 Uhr - 15:30 Uhr) in der Volksschule wieder ein Kurs zum Beherrschen der Computer-Tastatur.

Anmeldungen sind noch möglich.

#### Textverarbeitung mit Word - Grundlagen

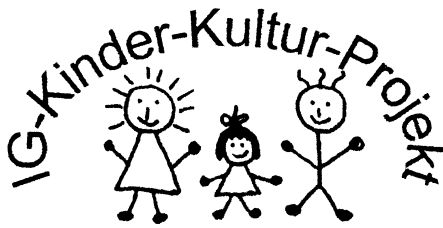
Dieser Kurs beginnt am 9. Januar 2008 (18:00 - 20:15 Uhr) und steht ebenfalls unter der Leitung von Frau Stopfer - Höhn. Veranstaltungsort ist auch hier die Volksschule Grafenwöhr.

Anmeldungen sind noch möglich.

Die Teilnahme an unseren Angeboten ist kostenlos.

Interessenten melden sich bitte im Stadtteilbüro für die Kurse an

(persönlich, telefonisch oder als Notiz in unseren Briefkasten).



## G r a f e n w ö h r

**Montag, 04. Februar 2008  
(Rosenmontag)  
„WIR ERLEBEN AUTOS“**

Im Stammwerk der BMW-Group erleben wir „live“ und in allen Details, wie mit Leidenschaft und Präzision individuelle Fahrzeuge ganz nach Kundenwunsch gebaut werden. Wie aus tonnenschwerem Stahl Teile gefertigt, zu einer Karosserie gefügt und lackiert werden. Beobachten wie ein Motor entsteht und verfolgen in der Montage die „Hochzeit“ von Karosserie und Antriebsteilen. Wir tauchen ein in die Faszination Technik - bei einer Werksführung im BMW-Werk München.

Es bleibt natürlich auch genügend Zeit für einen Besuch der BMW-Welt, des BMW-Museums oder des Olympiageländes.

**Abfahrt:** 9.00 Uhr am Marktplatz

**Rückkehr:** ca. 19.30 Uhr

**Kosten:** Kinder 16,- Euro / 14,- Euro für Mitglieder d. IG

Erwachsene 18,- Euro / 16,- Euro für Mitglieder d. IG (für Busfahrt und Werksführung)

**Anmeldung bei Martina Weiß  
09641-91432**

### **Vorankündigung für Dienstag, den 18. März 08**

**Familienfahrt zum Kindermuseum und Planetarium Nürnberg mit dem Zug**  
**Dieses besondere Museum lädt Kinder ab 5 Jahren zu einer Reise in die Vergangenheit ein.** Unter Anleitung pädagogischer Mitarbeiter erleben sie den Alltag ihrer Urgroßeltern. Sie kaufen ein, kochen und backen ohne Strom ein Gericht, das dann gemeinsam verzehrt wird. Dabei lernen sie praktisch und spielerisch den Alltag ihrer Urgroßeltern kennen.

Das ist Geschichtsunterricht zum Anfassen! Kinder von ca. **9-12 Jahren** können sich gleichzeitig wissenschaftlichen Themen widmen.

Ein Parcours mit dem Thema „**Stoffe der Erde**“ bringt uns z. B. die Entstehung der Erde, die Photosynthese, den Aufbau der Zelle näher. Die Computerrecyclingwerkstatt, der sprechende Baum und vieles mehr, laden zum praktischen Erarbeiten und Erfahren ein.

**Kosten:** Kinder (Fahrt und Museum): 10,- Euro / 9,- Euro für MG

Erwachsene (nur Fahrt) 5,- Euro / 4,50 Euro für MG

**Abfahrt:** Bahnhof Freihung um 8.20 Uhr

**Rückfahrt:** stündlich möglich

Um **14:00 Uhr** besuchen wir im nahegelegenen **Planetarium** die astronomische Abenteuer-Bildergeschichte „**Die Zeitblansenreise**“ für Kinder ab 6 Jahren, **Jugendli-**

### **che und Erwachsene.**

...mit einer wundersamen Zeitmaschine unternehmen Annika und Michael eine Reise ins All. Sie wollen die Rätsel des Universums erforschen. Ein schwarzes Loch bringt ihre Pläne durcheinander. Kommen sie wieder nach Hause?

**Kosten:** Kinder (Fahrt und Eintritt): 8,- Euro / 7,- Euro für MG

Erwachsene 11,- Euro / 10,- Euro für MG

**Kinder, die an beiden Aktionen teilnehmen, zahlen 13,50 Euro bzw. 12,50 Euro (für Mitglieder der IG)**

**Anmeldung bei Doris Mayer 09641- 923 694**

**Elke Braun 09641 - 26 76**



### **Die CSU - Grafenwöhr „Näher am Menschen“**

Das „Näher am Menschen“ will die CSU in der „heißen Phase der Wahlvorbereitungszeit“ durch zahlreiche Veranstaltungen, Info-Stände und Bürgergespräche noch mehr zum Ausdruck bringen. Mit einem dicht gefüllten Terminkalender wird den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben selbst mitzureden, ihre Vorschläge und Anregungen einzubringen sowie die Kandidatinnen und Kandidaten zur Stadtratswahl kennen zu lernen.

CSU-Bürgermeisterkandidat Gerald Morgenstern und die Mannschaft der CSU laden ein am:

Mittwoch, 16. Januar 2008 um 19.30 Uhr, zum Dämmerchoppen im Gasthof Schönberger; in Hütten

Donnerstag, 24. Januar 2008 um 19.30 Uhr Bürgergespräch in Gmünd, im Gasthof Arnold.

Sonntag, 27. Januar 2008, um 19.30 Uhr, CSU-Jahreshauptversammlung mit Ehrungen im Hotel zur Post;

Dienstag, 12. Februar 2008 um 19.30 Uhr, Dämmerchoppen mit Vertretern des Bayerischen Bauernverbandes in Gössenreuth, im Gasthof Haimerl

Samstag, 9. Februar 2008 um 10 Uhr, Infostand am ehemaligen Bahnhof, weitere Infostände sind am Samstag 16. Februar um 11 Uhr an den Blöcken sowie am 1. März 2008 an den Märkten im Stadtgebiet.

Am Sonntag, 17. Februar 2008 um 10 Uhr, lädt die Junge Union zu einem „Politischen Brunch“ mit kommunalpolitischen Themen in das Schützenheim ein.

Großer Abschluss der Wahlkampfzeit ist der „Bayerische Abend“ am Freitag, 22. Februar 2008 um 19.30 Uhr im Jugendheim.

In der stets aktuellen Homepage [www.csu-grafenwoehr.de](http://www.csu-grafenwoehr.de) informiert der CSU-Ortsverband über aktuelle Themen und Termine.

### **CSU-Bürgergespräch am 16. Januar in Hütten**

Am Mittwoch, 16. Januar 2008 um 19.30 Uhr laden CSU-Bürgermeisterkandidat Gerald Morgenstern und die CSU-Stadtratskandidaten zum Bürgergespräch in den Gasthof Schönberger ein. Es stellen sich die CSU-Kandidaten für die Kommunalwahl am 2. März 2008 vor, Ausführlich wird das Wahlprogramm der CSU erläutert. Weitere Themen werden sein die Planungen für „Hütten am See“, sowie das Bürgerbegehrung zur Verkehrssituation.

Herzliche Einladung ergeht an alle Bürgerinnen und Bürger von Hütten und an interessierte Gäste.

### **CSU-Bürgergespräch am 24. Januar in Gmünd**

Am Donnerstag, 24. Januar 2008, um 19.30 Uhr laden CSU-Bürgermeisterkandidat Gerald Morgenstern und die CSU-Stadtratskandidaten zum Bürgergespräch in den Gasthof Arnold ein. Es stellen sich die CSU-Kandidaten für die Kommunalwahl am 2. März 2008 vor, Ausführlich wird das Wahlprogramm der CSU erläutert. Ein weiteres Thema wird das Bürgerbegehrung zur Verkehrssituation sein, das im Konzept auch die durch Gmünd führende NEW 22 betrifft.

Herzliche Einladung ergeht an alle Bürgerinnen und Bürger von Gmünd und an interessierte Gäste.



### **HEIMATVEREIN Grafenwöhr e.V.**

### **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Der Heimatverein Grafenwöhr e.V. möchte Sie herzlich einladen zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 20. Januar 2008 um 19.00 Uhr im Hotel zur Post.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Totenehrung
4. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 17.03.2007
5. Bericht des Vorsitzenden Willi Buchfelder
6. Bericht des Historikers Olaf Meiler
7. Bericht des Kassiers Markus Biersack
8. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Kassiers
9. Grußworte und Ehrungen
10. Planung für das Jahr 2008
11. Wünsche und Anregungen
12. Lichtbildschau: „Der TRÜPL Grafenwöhr, gestern und heute“ von Gerald Morgenstern

## CSU besucht am Silvesterabend Diensthabende im Lager



**Ihre Solidarität zum Truppenübungsplatz und zu den Arbeitnehmern unterstrichen die CSU-Mandatsträger bei ihrem Silvesterbesuch im Lager. Die CSU-Delegation mit Landrat Simon Wittmann (rechts) und zweitem Bürgermeister Gerald Morgenstern (links) an der Spitze dankte den Feuerwehrleuten und Wachmännern für ihren Dienst, Schichtführer Norbert Ackermann (vorne sitzend) würdigte die Geste.**

„Wenn die einen feiern, müssen andere hellwach sein“ - einen Dank dafür sprachen die CSU-Mandatsträger bei ihrem traditionellen Silvesterbesuch der Feuerwehrleute und Wachmänner im Lager aus. Die Besuchergruppe brachte auch deutlich zum Ausdruck, dass die Geste am Silvestertag wie alle Jahre ein Zeichen der Solidarität zum Arbeitgeber Truppenübungsplatz und zu allen Beschäftigten sein soll.

Verbundenheit mit den Dienstuern am Silvestertag zeigten in der CSU-Delegation Landrat Simon Wittmann, zweiter Bürgermeister Gerald Morgenstern, Bezirksrätin Petra Dettenhöfer, Landtagskandidat Tobias Reiß, Kreisstadfraktionsvorsitzender Albert Nickl sowie Fraktionssprecher Josef Neubauer.

„Seit über dreißig Jahren gehört der Besuch der CSU bei den Diensthabenden im Lager zur Selbstverständlichkeit. Nachdem oft die Sorge um den Erhalt der Arbeitsplätze im Vordergrund stand, hat sich nun die Situation gefestigt, diesen Status gilt es zu halten und auszubauen“ stellte CSU-Vorsitzender, zweiter Bürgermeister Gerald Morgenstern beim Besuch der Lagerfeuerwehr heraus. Landrat Simon Wittmann hob als besonderen Aspekt die Unterstützung und Amthilfe für „draußen“ hervor: „Die Lagerfeuerwehr ist immer wenn sie gebraucht wird vor Ort und steht nicht im Interessenskonflikt mit den freiwilligen Feuerwehren - ganz im Gegenteil“. Es geht weiter, gab sich Simon Wittmann auch in Sachen Arbeitsplätze beim größtem Arbeitgeber im Landkreis zuversichtlich. Die großen Investitionen der Amerikaner sind ein deutliches Zeichen für ein mittelfristiges Bleiben. Mit rund 2700 Arbeitnehmern bei der US-Armee mit Vertragsfirmen und bei der Bundeswehr sei der Übungsplatz auch größter Arbeitgeber der Region. Betriebsratsvorsitzender Klaus Lehl richtete seinen Dank an die CSU-Mandatsträger für ihre immerwährende Unterstützung und vielen Hilfen, die nicht

immer an die große Glocke gehängt wurden. „Es wäre alles nicht so gut gelaufen“ unterstrich Lehl seine Aussagen. 60 zusätzliche Stellen konnten im Jahr 2007 besetzt werden und weitere werden folgen. Das Verhältnis von 70 zu 30 bei deutschen zu amerikanischen Arbeitnehmern sei mehrmals von hoher US-Stelle bestätigt worden, einen schriftlichen Vertrag darüber gebe es allerdings nicht, so Betriebsratsvorsitzender Klaus Lehl. An Landtagskandidat Tobias Reiß äußerte Lehl die Bitte sich auch künftig für den Erhalt des Lehrlingsprogramms auf dem Truppenübungsplatz einzusetzen. Einen besonderen Dank sprach Gerald Morgenstern für den Erhalt der Bundeswehrdienststelle mit Sicherung eines Großteils der zivilen Arbeitsplätze aus. Bundestagsabgeordneter Albert Rupprecht und Staatssekretär Christian Schmidt haben sich dafür mit eingesetzt.

Der Schichtführer der Feuerwehrleute, Norbert Ackermann, dankte für den Besuch und die Mitbringsel. Er bestätigte dass die Einsatzzahlen auch seit dem Teilbezug auf dem Netzaberg steigen. Besucht wurden von der CSU-Delegation auch die Feuerwache am Flugplatz sowie die Wachleute an den Toren, 1, 3, 5, 6 und der neuen Wache 20. Um den Dienst am Silvesterabend etwas zu versüßen gab es Tee, Kaffee und Plätzchen. Vermutlich den letzten Besuch erhielt die Vermittlung der Bundeswehr, dort soll 2008 auf ein neues Kommunikationssystem umgestellt werden.

### Objektive Betrachtung der Lärmsituation!

Zu einer objektiven Betrachtung der Lärmsituation bei Auerbach riefen die Mitglieder der CSU-Delegation beim Silvesterbesuch den SPD-Landtagsabgeordneten Reinhold Strobl auf. Von „bis in die Nacht hinein anhaltenden, unerträglichen Belastungen durch Schieß- und Fluglärm bei

Auerbach-Nitzelbuch“ zu sprechen sei weit übertrieben, stellte zweiter Bürgermeister Gerald Morgenstern heraus, Bürgermeister Helmuth Wächter solle seinen Genossen zu mehr Objektivität auffordern. Die Schießbahn 213 werde nur für Kaliber bis 25 Millimeter genutzt, zudem sei die Übungsintensität im Vergleich zu früheren Jahren erheblich zurückgegangen. Josef Neubauer, der als Sicherheitsingenieur bei der US-Armee tätig ist, stellte heraus, dass seit dem 12. Oktober 2007 auf der besagten Range durch die US-Armee kein Schuss zur Nachtzeit abgegeben wurde. Wo soll da die Unerträglichkeit herkommen, fragte der Gmünder. Jegliche Reduzierung der Schießzeiten könne auch eine Reduzierung des Personals und Veränderungen bei den Arbeitsplätzen mit sich bringen. Über 200 Mann Personal seinen alleine auf den Schießbahnen beschäftigt, etliche weitere hundert in unmittelbar daran hängenden Service-Stellen und zuarbeitenden Dienststellen, ergänzte Betriebsratsvorsitzender Klaus Lehl. „Wir leben gut mit dem Übungsplatz und wissen auch über die Belastungen“, so Lehl. Landrat Simon Wittmann unterstrich, dass es wohl keinen Betrieb mit 2700 Beschäftigten geben werde, der nicht gewisse Einschränkungen und Belastungen mit sich bringe.



### Einladung zum Informationsabend zur PEGA 2008

Wir laden herzlich zu unserem Informationsabend für potentielle Aussteller der PEGA 2008 ein:

**Dienstag, 12. Februar 2008 um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Pressath**

An diesem Abend erfahren Sie alles Wissenswerte rund um die PEGA: Ansprechpartner, Messebüro, Ausstellungsgelände, Halleneinteilung, Rahmenprogramm, Ausstellerkatalog usw.

Falls Sie sich bereits angemeldet haben, können wir Ihnen an diesem Abend den eingeplanten Standort Ihres Messestandes mitteilen und evtl. noch offene Fragen und Wünsche diesbezüglich persönlich abklären.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit freundlichen Grüßen

Konrad Dippel  
Vorsitzender PEGA-Ausschuß

## Dank für Dienst an Weihnachten



**Einige Mitglieder des SPD-Ortsvereins sowie Stadtratskandidaten besuchten an Weihnachten die Feuerwache der Lagerfeuerwehr.**

Nicht jeder konnte das Weihnachtsfest und den heiligen Abend mit seiner Familie feiern. Deshalb machte sich der SPD-Ortsverein mit einigen Mitgliedern sowie den Stadtratskandidaten auf den Weg und besuchte die Feuerwache der Lagerfeuerwehr. „Vielen

Dank für eueren Einsatz über das ganze Jahr hinweg“, meinte SPD-Ortsvorsitzender Johannes Plößner. Als kleines „Christkindl“, weil die Feuerwehrler nicht daheim sein konnten, überreichte er den Männern eine Brotzeit.



## Weihnachtsfeier als Dankeschön für die Eltern

Eine besonders schöne Idee hatten die Schüler und Schülerinnen der Klasse 4 C mit ihrer Lehrerin Frau Doris Wurdack.

Sie luden alle Eltern, Geschwister und Großeltern zu einer Weihnachtsfeier in ihrem Klassenzimmer ein.

Die Gäste staunten nicht schlecht, als sie das weihnachtlich dekorierte Zimmer betraten, wo sie bereits aufgeregt von ihren Kindern erwartet wurden, die ihnen 2 besinnlich-fröhliche Stunden bereiteten.

Bei selbstgemachtem Punsch und Lebkuchen wurden sie von den Schülern und Schülerinnen mit Gedichten und Liedern, zum Teil begleitet auf der Flöte oder der Orgel, und Geschichten passend zur Weihnachtszeit unterhalten.

So erfuhren die Eltern z.B. die Lebensgeschichten einiger Heiligen im Dezember, der Hlg. Barbara, der Hlg. Luzia und des Hlg. Nikolaus. Sie bekamen die Entstehung verschiedener Weihnachtsbräuche, und die Herkunft und Verwendung zahlreicher Gewürze, die speziell in der Weihnachtsbäckerei verwendet werden, erklärt.

Diese mussten anschließend im Rahmen eines schriftlichen Testes anhand von Geruchsproben durch die Eltern bestimmt werden,



was sich als ziemliche Herausforderung erwies. Dennoch hatten 3 Mütter die richtige Nase und konnten alle 8 Gewürze erkennen.

Nach dem Vorlesen des Weihnachtsevangeliums kam auch noch der Nikolaus mit

Christkind zu Besuch um sich in Versform bei allen Eltern für die liebevolle Betreuung und Begleitung während der Schulzeit zu bedanken und ihnen ein selbstgebasteltes Geschenk ihrer Kinder zu überreichen.



### Faschingsfeier

Zur großen Faschingsfeier laden wir alle Frauen herzlich ein für den Montag den 21.01.2008 in den großen Saal des Jugendheimes. Beginn 19.30 Uhr. Zum Tanz spielt Alleinunterhalter „Markus Brand“. Die Vorstandschaft bringt lustige Einnahmen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Eintritt 4,50 Euro. Kartenvorverkauf ab 12.01.2008 bei Elektro Heßler, Grafenwöhr.

### Seniorenfasching

Am Mittwoch den 23.01.2008 laden wir unsere Senioren recht herzlich zum Fasching ein. Kaffee, Wein, Musik und lustige Einnahmen warten auf Sie. Beginn 14.00 Uhr im großen Saal im Jugendheim.



**ikuba -Dobmann**  
Fensterbau GmbH

Kunststoff-Fenster u. Türen • Wintergärten • Rollläden • Markisen • Jalousien

## Energiekosten sparen?



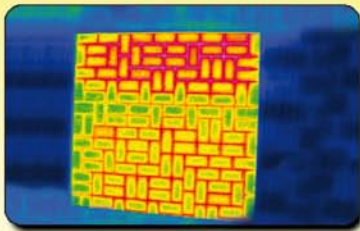
Senken Sie sofort Ihre Energiekosten durch den Einbau von neuen Fenstern

Geben Sie Ihr Geld nicht für steigende Energiekosten aus!



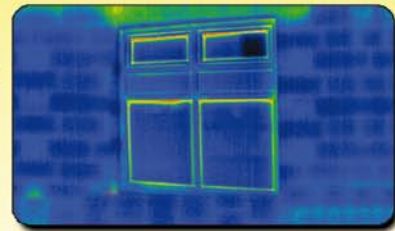
Lassen Sie Ihr Haus thermografisch untersuchen um Schwachstellen und Energielöcher aufzuspüren!

Wir berechnen anhand der Fensterflächen Ihr mögliches Einsparpotential pro Jahr gegenüber Ihren alten Fenstern.



**Wussten Sie schon?**  
Für viele Energieeinsparmaßnahmen gibt es zinsgünstige KfW-Darlehen

Fragen Sie Ihre Hausbank



**Montage auch während der Wintermonate möglich !!**

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich

### Besuchen Sie unsere Ausstellung

- Aluminium-Fenster
- Haustüren
- Innentüren
- Rollläden
- Markisen
- Jalousien
- Vordächer
- Insektenschutz
- Sonnenschutz für innen und außen
- Aluminium- Terrassenüberdachung

#### Aus eigener Fertigung:

- Kunststoff-Fenster
- Haustüren

#### Service:

- Reparaturarbeiten aller Fenstersysteme
- Glasreparatur
- Vorort-Service



Jetzt unsere  
**Winterrabatte**  
bis 31.03.2008  
nutzen

**Denken Sie an den Energiepass für Ihre Immobilie**

# Rosenmontagsball am 04. Februar 2008 in der Grafenwöhrer Stadthalle

## Für Stimmung sorgt die Spitzenband „OUTBACK“



Der diesjährige Rosenmontagsball der SV TuS/DJK Grafenwöhr findet wieder in der Stadthalle statt. Mit der Verpflichtung der Spitzenband „OUTBACK“ wird die Tradition der bei alt und jung beliebten Veranstaltung zum Faschingsendspurt fortgesetzt. „OUTBACK“ ist ein Zusammenschluss von Spitzenmusikern und – musikerinnen aus dem Raum Regensburg die auf eine 20-jährige Erfahrung als Live-Band zurückblicken können. Cover-Songs der verschiedensten Interpreten

werden originalgetreu und mit einem Sound dargeboten, von dem die meisten Profi-Musiker nur träumen. Das Repertoire reicht von Liedern der 70er Jahre über Balladen, aktuelle Charts und Dancefloormusik bis hin zu Soft- und Hardrock. Die Programmauswahl wird individuell nach den Wünschen des Publikums zusammengestellt und reicht von Bestsellern der Sänger Udo Jürgens, Rex Gildo und Jürgen Markus über ACDC, Bryan Adams bis zu Metallica und Scorpions usw. Für Junge und Junggebliebene die ideale Mischung von Stimmungs- und Rockmusik und ein Garant für eine gelungene Veranstaltung. Einen weiteren Glanzpunkt setzt heuer die Prinzengarde des „Hammerleser Faschingsvereins“, die mit einem Garde- und Showtanz auftritt.

In der Discobar im Obergeschoß wird den Gästen mit der besten Partymusik kräftig eingeheizt.

### Platzreservierungen und Laufkarten erhältlich bei:

**Thomas Reiter**  
Tel.: 0171/5333396

Online Kartenreservierung unter:  
[www.sv-grafenwoehr.de](http://www.sv-grafenwoehr.de)

**Reisewelt Grafenwöhr**

Alte Amberger Str. 27  
Tel.: 09641/91110

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 9.00-18.00Uhr  
Sa. 10.00-12.30Uhr

Eintritt: 8,- Euro im Vorverkauf

!Kein Einlass für Personen unter 16Jahren!





## Sehr gute Schule, jetzt mit Notebooks Offene Ganztagschule bewährt sich - 500 Euro vom DAGA

Wünsche können wahr werden. Auch in der Schule. Dies erfuh der Rektor der Volksschule Gerhard Götzl. In Zukunft können seine Schülerinnen und Schüler mit Notebooks arbeiten. Bürgermeister Helmuth Wächter brachte ihm diese freudige Botschaft kurz vor Weihnachten.

„Durch die neue Ausstattung des Computer- raumes mit Notebooks können sowohl die Sozialkompetenz wie auch die Flexibilität gesteigert werden“, freut sich Götzl. Die Jugendlichen könnten bei einem eigenverantwortlichen Projekt besser arbeiten. Hilfreich sei ein Notebook unter anderem deshalb, weil es in einen Betrieb oder in die Bücherei mitgenommen werden kann. Äußerst nützlich sei es auch bei der Vorbereitung für ein Referat. „Mit den Notebook- Klassen hat Grafenwöhr eine Vorreiterrolle“, so Wächter.

Marina Horn von der Regierung, die Vertreterin von Rainer Lacler, dem Berater- rektor bei der Regierung, war bei einem Besuch in der Volksschule Grafenwöhr sehr angetan, wie hier die nötigen Punkte umgesetzt werden. „Die Regierungsvertreterin hat mit Freude festgestellt, dass die räumliche Ausstattung der Ganztagsbetreuung optimal ist“, berichtete der Rektor. Auch die Nähe zum Schülercafé und zur Schulküche sei ideal. Für gut befunden wurde auch die Absprache bei den Hausaufgaben, die durch die Trägergesellschaft gewährleistet sei. „Andere Bürgermeister haben bei einer Besichtigung neidvoll auf Grafenwöhr geschaut,“ erklärte Wächter. Das gleiche gelte für die Schulsozialarbeiterin Petra Rex, die bereits vier Jahre hier arbeitet. „Ein besonderes Lob verdient auch der Schulleiter Gerhard Götzl sowie die Elternbeiräte für ihre Unterstützung“, so der Bürgermeister.

Beim Besuch des Bürgermeisters in der

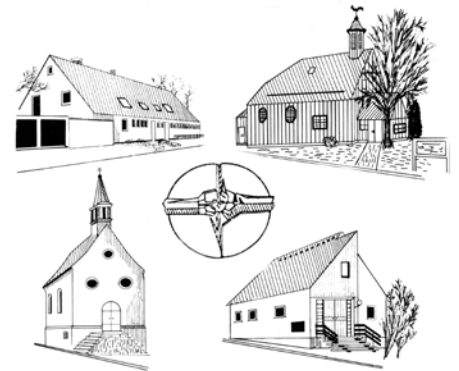


**„Die Grafenwöhrer Volksschule ist zum Vorzeigemodell geworden“, lobte Bürgermeister Helmuth Wächter. Als deutscher DAGA-Präsident überreichte er fünf Schecks an Gerhard Götzl.**

Schule wurde auch ein LOS-Projekt der „Sozialen Stadt“ angesprochen, das zu Beginn des zweiten Halbjahres mit einer Hauptschul-Initiative startet. Hierin soll die Anbindung zur Wirtschaft verstärkt werden.

Neben der Erfüllung des Wunsches nach Notebooks überreichte Bürgermeister Helmuth Wächter noch einige Schecks vom DAGA (Deutsch-Amerikanischen Gemeinsamen Ausschuss) im Wert von je 100 Euro. Es profitieren der Elternbeirat, die Mittagsbetreuung, die Schulsozialarbeit, die Ganztagsbetreuung und der Schulchor.

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Die Kinder des ev. Kindergartens „Kunterbunt“, besuchten in der Vorweihnachtszeit die Menschen im Seniorenheim St. Sebastian in Grafenwöhr.

Mit Liedern, Gedichten und kleinen selbstgebastelten Geschenken brachten sie Freude zu den Senioren, die sehr gerührt von dieser Überraschung waren. Frau Brigitte Adam bedankte sich herzlich für das schöne Weihnachtsprogramm und verteilte ein paar Süßigkeiten an die Kinder.

### Anmeldewoche

im Kindergarten Kunterbunt vom : 21.01.08 bis 25.01.08 zu den üblichen Öffnungszeiten.

Email Kontakt unter : ev.kita-kunterbunt@gmx.de

## Mit „dem Alten“ auf Punktejagd

### SPD-Weihnachtspreisschafkopf lockt Kartenfreunde an - Sieg für Willi Stopfer

120 „Katerer“ kamen ins Jugendheim, um beim traditionellen Preisschafkopf des SPD-Ortsvereins ihr Glück zu versuchen. Willi Stopfer war Fortuna besonders gut gesonnen; Er sicherte sich den Sieg und damit den Hauptpreis von 300 Euro in bar. Zweiter wurde Ken Vlasek, gefolgt von Helmut Dostler, Erwin Prell und Georg Ertl. Außer mehreren Geldpreisen, Fahrten zum Bundestag und Landtag sowie Reisegutscheinen standen für die Kartenspieler viele schöne Sachpreise zur Auswahl. Es gab einen Kompressor, eine Gartenbank, einen Trennschleifer, eine Schubkarre und vieles mehr.

Die Siegerehrung übernahm SPD-Ortsvorsitzender Johannes Plößner. Er dankte allen Kartenspielern, Helfern und Gönnern.



**Mit Geschick und einem glücklichen Händchen siegte Willi Stopfer (vierter von rechts) beim Preisschafkopf des SPD-Ortsvereins Grafenwöhr. Außerdem auf dem Bild (von links): AsF-Vorsitzende Elisabeth Werner, Helmut Dostler, stellvertretender Vorsitzender Hannes Färber, Ken Vlasek, Willi Stopfer, Vorsitzender Johannes Plößner, Tanja Beier und Doris Mayer.**

## Bayerische Weihnacht und internationale Bräuche Schulkinder der Klasse 1c feiern mit den Eltern

Wie san wohl die Weihnachtswunsch vom Mische? Oder was für eine Rolle spielt die Hexe an Weihnachten in Italien? Die Mädchen und Buben der Klasse 1c haben „recherchiert“ und davon berichtet. Die Kleinsten der Volksschule haben ihren Eltern ein großes Programm bei ihrer Weihnachtsfeier geboten.

Es war eine abwechslungsreiche Mischung aus Gedichten, Liedern und Informationen. Eingeteilt in die Themen „Winter“, „Nikolaus“ und „Weihnachten“ ließen sich die Eltern mit den Flöten/Geigenstücken von Patrick Hofmann und der Lehrerin Josefine Kick besinnlich einstimmen. Die Gedichte waren dagegen sehr lustig. Auch die Mundartdichtung wurde gepflegt. Die Lehrerin hatte das Programm mit ihren Kindern sehr gut vorbereitet und einstudiert. Doch bei dem bayerischen Gedicht „An Mische seine Weihnachtswunsch“ musste die aus Berlin stammende Pädagogin passen. Auch die Frage, was die Tiere am Weihnachtsabend machen, wurde hinreichend beantwortet.

Im Programm wurden auch die Weihnachtsbräuche von Deutschland, Italien, Frankreich, Griechenland, Mexiko, Spa-



**Patrick Hofmann und die Lehrerin Josefine Kick spielten auf der Blockflöte und mit der Geige. „Wisst ihr was die Tiere am Weihnachtsabend machen?“ fragten die Kinder der 1c. Die Buben und Mädchen stellten bei der Weihnachtsfeier auch die Weihnachtsbräuche aus sieben Ländern vor.**

nien und Amerika vorgestellt. Wer von den Müttern und Vätern gut aufgepasst hatte, wusste hinterher auch, dass man früher auf dem Adventskranz 24 Kerzen aufgesteckt hat. Die Lehrerin hatte ein Quiz vorbereitet

und den Eltern Fragen gestellt. Auch wenn sich jemand nicht gemeldet hat, wurde er gefragt. Schließlich ist das in der Schule so... Ein gemeinsames Frühstück mit Plätzchen und Punsch beendete die Feier.

### Ho, Ho, Ho - Nikolausbesuch in der Sparkasse Grafenwöhr



Wie schon in den vergangenen Jahren war es am Nikolaustag wieder soweit.

Der vielbeschäftigte Heilige Nikolaus machte einen Halt in der Sparkasse Grafenwöhr um seinen voll beladenen Sack an die Knaxianer etwas zu erleichtern.

Ein großer Ansturm erwartete ihn. Mit auswendig gelernten Gedichten und Liedern wurde der Heilige Nikolaus willkommen geheißen.

Im Anschluß fand ein Lesenachmittag mit Frau Conrad statt, die gleich mehrere Kinderbücher

(z.B. Nils und der Nikolaus) zum Vorlesen dabei hatte. Über 30 Kinder hörten den spannenden Geschichten von Frau Conrad, Inhaberin des „Bücherturm“ in Gössenreuth zu. Bei Plätzchen und Tee wurde der Nachmittag für die Knaxianer zu einer besinnlichen Einstimmung auf Weihnachten.

Der Knax Klub wird auch im nächsten Jahr wieder erlebnisreiche Ausflüge und Bastelnachmittage veranstalten. Wenn auch Ihr dabei sein wollt, dann kommt in Eure Sparkasse Grafenwöhr.



Der Informationsabend für Interessierte an der Kinderkrippe (für Kinder unter drei Jahren) findet am **Mittwoch, 16. Januar 2008** um 20.00 Uhr in der Kath. Kindertagesstätte St. Theresia statt.

Der Informationsabend für alle Interessierten an einem Kindergartenplatz ist am **Donnerstag, 17. Januar 2008** um 20.00 Uhr ebenfalls in der Kath. Kindertagesstätte St. Theresia. Wir laden dazu herzlich ein

Ein „Tag der offenen Tür“ schließt sich am **Sonntag, 20. Januar 2008** von 14.00 bis 16.00 Uhr an. Sie sind eingeladen mit Ihrem Kind/Ihrer Familie auf Entdeckungsreise zu gehen. Zur Stärkung während der Entdeckungsreise bieten wir selbstgebackenen Kuchen und Kaffee an.

Das Team und der Elternbeirat freuen sich auf Ihren Besuch.

**Anmeldewoche** für das kommende Kindergartenjahr 2008/2009 ist von **Montag, 21. Januar bis Freitag, 25. Januar 2008** jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung möglich.



## Fitnessabteilung des SV Grafenwöhr mit umfangreichem Kursprogramm

Die Fitnessabteilung der Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr gibt seit Montag, 7. Januar 2008, mit einem zusätzlichen Kursprogramm buchstäblich wieder Vollgas, um nicht nur den überflüssigen Kalorien, bedingt auch durch die Weihnachtszeit, Herr zu werden, sondern für ein rundum zufriedenes Wohlbefinden zu sorgen.

Alle Kurse umfassen zehn Trainingseinheiten zu je 60 Minuten und kosten für Vereinsmitglieder 20 Euro, Nichtmitglieder müssen 35 Euro bezahlen. Ein Großteil der Kurse wird von den Krankenkassen anerkannt und nach den Richtlinien der Primärprävention

gefördert. Anmeldungen nehmen die jeweiligen Referentinnen entgegen. Die Kursgebühren sind bei der jeweiligen Kursleitung zu entrichten. Veranstaltungsort für das komplette Programm ist der SV Sportpark.

Ganz neu im Programm sind die Kurse „Qigong - in der Bewegung entspannen-“ und „Tai Chi Chuan - Ruhe und Bewegung in Balance“. Für beide Kursangebote ist die Teilnehmerzahl auf zwölf Personen begrenzt. Kursbeginn wird jeweils Montag, 14. April, im Gymnastikraum II sein. Kursleiterin ist dabei Marlene Stopfer-Höhn. Die nachstehenden Kurzerläuterungen sollen allen Interessenten einen Einblick über das neue Angebot geben und die Wahl der Entscheidung ein wenig erleichtern.

Die Übungen des „Qigong“ beruhen auf einer Jahrtausende alten chinesischen Tradition und Lehre. Ihren Ursprung haben sie sowohl in der traditionell-chinesischen Medizin wie auch in den Kampfkünsten. Die fließenden, harmonischen Bewegungen fördern beispielsweise auch die Bewegung des Rumpfes. Die Bewegung des Rumpfes wird häufig vernachlässigt, so dass es oftmals zu Problemen kommt. „Tai Chi Chuan“ ist ein altes chinesisches System von Übungen, das auf der Philosophie des Tao,

dem Yin und Yang beruht. „Tai Chi Chuan“ ist ein Schulungssystem für Körper und Geist und bietet die praktische Möglichkeit, den Weg zur natürlichen Gesundheit, Beweglichkeit und innerer Ausgeglichenheit zu finden.

Den Auftakt zur neuen Kursstaffel bildet seit Montag, 7. Januar, von 18- bis 19 Uhr „Step Aerobic“ für Anfänger mit Irene Rettinger, Telefon 09641-923444. Treffpunkt ist der Fitnessraum. Ebenfalls seit Montag, 7. Januar, bietet Marlene Stopfer-Höhn, Telefon 09641-3661, von 19- bis 20 Uhr „Pilates“ für Anfänger und von 18- bis 19 Uhr „Pilates für Fortgeschrittene“ an. Treffpunkt ist jeweils der Gymnastikraum II. Nachdem die Nachfrage bei Pilates für Anfänger in der Vergangenheit enorm war, steht zusätzlich seit Donnerstag, 10. Januar, von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr ein Ausweichtermin zur Verfügung. Auch hier treffen sich alle Interessenten im Gymnastikraum II. Ebenfalls zwei Termine stehen beim Kurs „Rückenfit“ zur Auswahl. Während eine Übungseinheit jeweils Montag, ab 18. Februar, von 17- bis 18 Uhr im Fitnessraum stattfindet, bietet Marlene Stopfer-Höhn alternativ noch den Mittwoch, Beginn 20. Februar, von 17.45- bis 18.45 Uhr, als Trainingstag an.

Volkmar Lawaczek

## Um den Nachwuchs und die älteren Menschen kümmern Die Freien Wähler nominieren Thomas Schopf als Bürgermeisterkandidaten

Die Zeit ist reif. Schon seit 1960 gibt es keinen dritten Bürgermeisterkandidaten in Grafenwöhr. Aber das ändert sich jetzt. Die Freie Wählergemeinschaft hat Thomas Schopf einstimmig zum Bürgermeisterkandidaten nominiert.

„Ich habe nicht die politische Erfahrung eines Helmuth Wächter“, gab Schopf nach seiner Nominierung unumwunden zu. „Wenn aber alles zu unserer Zufriedenheit laufen würde, hätte ich mich auch nicht um dieses Amt beworben“, erklärte der Bürgermeisterkandidat. Er könne auch nicht so schnell und lange laufen, wie ein Gerald Morgenstern. „Ich will aber auch nicht weglaufen, ich will mich den Aufgaben und Herausforderungen in dieser, unserer Stadt stellen“, betonte Schopf.

Der Vorsitzende der Freien Wähler war zwar schon oft und lange Zeit weg von Grafenwöhr. Dennoch gab es für ihn keinen anderen Ort, wo er mit seiner Familie sesshaft werden wollte. Es liege ihm auch viel daran, jungen Familien Grafenwöhr als Mittelpunkt ihres Lebens schmackhaft zu machen. „Nachwuchs ist das Rezept für eine gesicherte Zukunft; in jedem Verein und auch in einer Stadt“, so Schopf. Schließlich müssten die schönsten Kindergärten und Schulen schließen, wenn der Nachwuchs fehlt.

Sicher sei nach Schopfs Meinung auch, dass in Grafenwöhr Arbeitsplätze geschaffen werden müssen. Es helfe nichts, wenn ein Markt nach dem anderen eröffnet werde. Es werden Stellen gebraucht, wo für gute



**Der Bürgermeisterkandidat der Freien Wähler heißt Thomas Schopf (Zweiter von links). Nach der einstimmigen Nominierung gab es Glückwünsche von seiner Frau Alexandra sowie von den FW-Kreisräten Willi Trummer (links), Albert Butscher (von rechts) und Hans Bscherer.**

Arbeit auch gutes Geld verdient werden kann und sowohl der Einzelhandel als auch das Handwerk eine Zukunft hat. Thomas Schopf weiß als Vater dreier Kinder wovon er spricht. Deshalb muss das soziale Gefüge in der Gemeinde wieder funktionieren. Auch dürfe es eine Anonymität wie in der Großstadt nicht geben. Gemeint sei hier auch der Umgang mit den älteren Menschen. „Sie waren es, die Grafenwöhr wieder aufgebaut und uns groß gezogen haben. Es ist daher nicht fair, sie jetzt zu belächeln und

auf ein Abstellgleis zu schieben“, betonte Schopf. Es müsse auch jeder in Grafenwöhr willkommen sein; aber dieser müsse sich auch anpassen können. Ein großes Lob gab es von Schopf für die rund 70 Vereine, die etwas Großartiges vollbringen und dabei auch „Integrationsarbeit leisten“.

Die Kreisräte der Freien Wähler Willi Trummer und Hans Bscherer aus Eschenbach sowie Albert Butscher aus Pressath gratulierten Thomas Schopf nach der Bürgermeisternominierung.

# Profiblasasmusik in Grafenwöhr

## GUIDO HENN UND SEINE GOLDENE BLASMUSIK



Mit Guido Henn und seine Goldene Blasmusik gastiert am 29.03.2008 eines der besten böhmischen Blasorchester Europas in der Stadthalle Grafenwöhr.

### Gastspiel von Guido Henn und seine Goldene Blasmusik sowie „Die kleine Blechmusik“

Grafenwöhr/Dießfurt. Guido Henn und seine goldene Blasmusik - eine der ersten Adressen, wenn es um böhmische Blasmusik geht - sowie „Die kleine Blechmusik“ mit ihrer böhmisch/mährischen Blasmusik der besonderen Art gastieren am 29. März 2008 ab 19.30 Uhr in der Stadthalle Grafenwöhr.

„Ich möchte meinem Publikum Blasmusik der Extraklasse präsentieren“. Mit diesem Grundsatz gründete Guido Henn 1995 sein eigenes Orchester. Perfekte Stilistik, saubere Intonation, und ein hohes Maß an musikalischer Ausdrucksfähigkeit aber vor allem die große Spielfreude wurden bald ein unverwechselbares Markenzeichen des Orche-

sters. Guido Henn und seine Mannen sind fester Programmbestandteil in zahlreichen Rundfunk- und Fernsehsendungen.

In Zusammenarbeit mit dem KLARUS-Musikverlag hat der Dießfurter Werner Schreml, der zur Stammbesetzung bei Guido Henn und seine Goldene Blasmusik zählt, den Kontakt hergestellt und es gelang, diesen professionellen Klangkörper für ein Gastspiel in der Stadthalle Grafenwöhr zu gewinnen.

Dem Konzertabend ist ein Workshop vorgeschaltet, bei dem sich die Gelegenheit bietet, mit Guido Henn persönlich die Besonderheiten in der Stilistik und Phrasierung böhmischer Blasmusik zu erarbeiten. Der Workshop richtet sich an aktive Musikerinnen und Musiker sowie Dirigenten und findet am 29.03.2008 von 08.30 Uhr bis 17.00

Uhr ebenfalls in der Stadthalle Grafenwöhr statt. Nähere Informationen gibt es unter der Tel.-Nr. 0171/2850449 oder 09631/5520.

Die kleine Blechmusik, die sich aus dem Raum Weiden/Tirschenreuth rekrutiert und weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt ist, wird das Konzert - das unter dem Motto „Erlebnis Blasmusik“ steht - eröffnen. Blasmusikliebhaber können sich auch darauf freuen, dass beide Formation jeweils ihre brandneue CD-Produktion sozusagen offerfrisch servieren. Ferner dürften Musiker sowie Dirigenten aufgrund der Ausstellungen des Musikverlages KLARUS sowie der Instrumentenbaufirma Miraphone, die mit einer großzügigen Auswahl ihrer Produktpalette zum Testen der Instrumente einlädt, voll auf ihre Kosten kommen.

## Dienstleistungen BERNHARD



Alle Arbeiten rund um Haus und Garten  
Schraubenhandel - Hausmeisterservice

Zum Rennsteig 7  
92655 Grafenwöhr

E-mail: [tuc.bernhard@web.de](mailto:tuc.bernhard@web.de)

Tel.: 09641 925855

Fax: 09641 925856

Mobil: 0160 7505208

## fliesen-gradl

Handel - Verlegung

Neue Amberger Straße 61

92655 Grafenwöhr

Tel. 09641/2399 • Fax 09641/2717

[www.fliesen-gradl.de](http://www.fliesen-gradl.de)

Besuchen Sie unsere Ausstellung

# FRAUEN- UNION

## Mit der Frauenunion ins närrische Treiben

### Faschingszüge Eschenbach und Hütten

Wie jedes Jahr hat die Frauenunion auch heuer in der 5. Jahreszeit ein volles Programm

Am 26. Januar 2008 werden wir den Faschingszug in Eschenbach begleiten, auch die Beteiligung am Hüttner Gaudiwurm am 2. Februar ist mittlerweile eine angenehme und heitere Pflicht.

## Faschingstreiben im Seniorenwohn- und Pflegeheim Gmünd

Auch unsere Senioren dürfen in dieser närrischen Zeit nicht vergessen werden, deshalb bereiten wir ihnen, am 31. Januar im Seniorenwohn- und Pflegeheim ein Faschingstreiben, die musikalische Unterhaltung wird Klaus Lingl übernehmen.

## Weiberfasching im Spatzennest

Der sinnige Donnerstag gehört dieses Jahr wieder den „Weibern“ die das Spatzennest zum kochen bringen werden. Für die nötige Power sorgt auch dieses mal wieder der „Harmonika Franz“ für die Bewirtung ist die „HEIßE SECHS DER CSU „ zuständig.

Starten werden wir am 31.01.2008 um 20.00 Uhr, Einlass ist bereits um 19.00 Uhr, Eintritt: 3.00 Euro.



## Tarifrunden im öffentlichen Dienst und bei den SSK

Die Tarifrunde für den öffentlichen Dienst läuft - mit einer Forderung von 8 %, mindestens jedoch 200,- Euro, sowie 120,- Euro für die Auszubildenden ist ver.di gestartet. „Nach Jahren mit geringen Einkommenssteigerungen für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes müssen wieder spürbare Einkommenserhöhungen durchgesetzt werden“, so Karlheinz Winter vom ver.di-Büro Weiden. In dieser Tarifrunde rechnet ver.di mit einer harten Auseinandersetzung; neben einer Erhöhung der Wochenarbeitszeit fordern die Arbeitgeber auch „Lohnzurückhaltung“.

„Dabei“, so Winter, „zählen auch und gerade für die Müllwerker, die Krankenschwestern, die Verwaltungskräfte, die Erzieherinnen und alle anderen im öffentlichen Dienst die gleichen Argumente, die den Bundestagsabgeordneten für ihre Diätenerhöhung gedient haben!“

Ver.di geht davon aus, dass ohne Arbeitskampf kein annehmbares Ergebnis zu erzielen sein wird - die Vorbereitungen hierfür sind weitgehend abgeschlossen.

Erstmals wird diese Tarifrunde mit regelmäßigen Nachrichtenvideos im Internet begleitet. Unter dem Titel „Streik.TV - die Sendung zur Arbeit“ wird über gewerkschaftsrelevante Themen berichtet. Neben Neuigkeiten werden auch Hintergründe, historische Ereignisse und Portraits rund um das Thema Gewerkschaftsarbeit und Arbeitskampf aufgegriffen. STREIK.TV ist unter [www.verdi.de](http://www.verdi.de) sowie unter [www.streik.tv](http://www.streik.tv) zu sehen.

Ab 1. Februar werden dann auch die Beschäftigten bei den Stationierungsstreitkräften in das Tarifgeschehen einbezogen - für diesen Bereich hat ver.di eine Forderung von 7 % beschlossen. „Auch für uns gilt,“ so Karl Raps, Mitglied der zuständigen Tarifkommission, „deutliche Einkommenserhöhungen durchzusetzen“. „Gemeinsam mit den Kollegen im öffentlichen Dienst werden wir uns für unsere Interessen einsetzen“, zeigen sich die Gewerkschafter überzeugt.

## Großer Blaulichtball

mit der Spitzengruppe **GENERATION**

**26. Januar 2008**

im Jugendheim Grafenwöhr



Wie bereits im Jahr zuvor konnte auch für das Jahr 2008 die Spitzenband „**Generation**“ für den Blaulichtball verpflichtet werden. Die Band begeistert ihr Publikum durch ihr vielfältiges musikalisches Angebot, von Oldies, Classics über Rock bis hin zu den aktuellen Chart's sowohl im In- als auch im Ausland.

Ebenfalls wieder mit von der Partie ist die **Prinzengarde Hammerles**.

Einlass unter 16 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.  
Für Raucher wird eine akzeptable Lösung gefunden.

**Kartenvorverkauf ab 14.01. beim Uhrenfachgeschäft Schreml.**  
Verbilligte Eintrittskarten für die Kellerbar sind an der Abendkasse erhältlich.

**FotoQuelle**  
**QUELLE.**  
**SHOP**

**Bestellannahme + Foto Service**  
Inh.: **A. Emmerich**  
Neue Amberger Str. 30  
92655 Grafenwöhr - Tel./Fax 09641/489

Neu !! Nur im Januar 2008 !! Neu !! Nur im Januar 2008 !!

## Das doppelte Lottchen bei Optiker Schippl

“Kennen Sie das Problem ?! “

Meine Lesebrille am Bett, keine Lesebrille in der Küche.  
 Meine Lesebrille am PC, keine Lesebrille im Wohnzimmer.  
 Meine Lesebrille im Bad, keine Lesebrille in der Werkstatt.  
**Meine Lesebrille ist zu Hause und ich bin unterwegs!!**

“Hilfe!! Wo ist meine Lesebrille!??“



2

**Zwei** komplette Lesebrillen  
 in Ihrer individuellen  
 Sehstärke mit gehärteten  
 und entspiegelten  
 Kunststoffgläsern  
 für nur **139.--EUR !!!**

sph. +/- 6,0/cyl.2,0 aus ausgewählter Fassungskollektion

**OPTIKER SCHIPPL** Schulstr. 1 92655 Grafenwöhr TEL: 09641/8430



**Jetzt**

**Sonderangebote  
 einpacken**

**30% 50% 20%**

**Wir haben**

**reduziert**

**Schuhhaus Keck**

**Alte Amberger Str. 16 • Tel. 09641/3825**

**92655 Grafenwöhr**



**Nadine Schönmann**

Friedrich-Ludwig-Jahnstr. 29

92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641 - 929859

Mobil: 0177 - 8119623

e-Mail: pflege\_seneca@yahoo.de

# Gewinnen mit der CSU

Kennen Sie die Kandidaten der CSU zur Kommunalwahl am 2. März 2008? Diese Frage stellt der CSU-Ortverband in seinem Kandidaten-Quiz „Gewinnen mit der CSU“. Im Veranstaltungskalender „Grafenwöhr 2008“ auf der ersten Seite ist der Originalteilnahmeschein des Kandidatengewinnspiels zu finden, weitere Teilnahmescheine sind bei den Kandidaten der CSU erhältlich. Es gilt dabei die abgedruckten Nummern der Kandidatenliste zuzuordnen. Auf die Preisträger warten lukrative Gewinne wie eine Dreitagefahrt mit der CSU für eine Person, Luisenburgfahrten, Essen mit dem Bürgermeisterkandidaten und Stadtratskandidaten, Sachpreise sowie Einkaufs- und Wertgutscheine. Einsendeschluß für das Quiz ist am 20. Februar 2008. Die Verlosung findet beim bayerischen Abend der CSU, am Freitag, 22. Februar 2008 um 19.30 Uhr im Jugendheimsaal statt. Beim bayerischen Abend wird unter anderem der bekannte Humorist „Bäff“ auftreten, für musikalische Unterhaltung sorgt die Stadtkapelle.

Die Kandidaten der Grafenwöhrer CSU können sie erreichen:

## Ihre CSU - Stadtratskandidaten

### 1. Morgenstern Gerald

Martin Luther Str. 20  
Tel. 09641/2650 · Fax 929177  
g.morgenstern@csu-grafenwoehr.de

### 2. Neubauer Josef

Hauptstr. 9, Gmünd  
Tel. 09641/488 · Fax 923058  
j.neubauer@csu-grafenwoehr.de

### 3. Stauber Anita

Pressather Str. 8  
Tel. 09641/3484  
a.stauber@csu-grafenwoehr.de

### 4. Kraus Christian

Alte Pfarrgasse 2, Tel. 0151/12504693  
Fax. 09641/923883  
c.kraus@csu-grafenwoehr.de

### 5. Mayer Thomas

Höhenberger Str. 1  
Tel. 09641/2315  
t.mayer@csu-grafenwoehr.de

### 6. Reiter Thomas

Neue Amberger Str. 171  
09641/3621  
t.reiter@csu-grafenwoehr.de

### 7. Mark Gerhard

In der Loh 23, Hütten  
Tel. 09641/92130 · Fax 921330  
g.mark@csu-grafenwoehr.de

### 8. Adam Brigitte

Dorfstr. 14, Gössenreuth  
Tel. 09641/2977 · Fax 3874  
a.brigitte@csu-grafenwoehr.de



Im Veranstaltungskalender „Grafenwöhr 2008“ auf der ersten Seite ist der Originalteilnahmeschein des Kandidatengewinnspiels zu finden, weitere Teilnahmescheine sind bei den Kandidaten der CSU erhältlich.

### 9. Wächter Werner

Zum Rennsteig 24  
Tel. 09641/2993  
w.waechter@csu-grafenwoehr.de

### 10. Lippiotta Peter

Zum Rennsteig 25  
Tel. 09641/2979  
p.lippiotta@csu-grafenwoehr.de

### 11. Regler Hermann

Hermann-Schenkl-Str. 2  
Tel. 09641/8149  
h.regler@csu-grafenwoehr.de

### 12. Hessler Anita

Neue Amberger Str. 22  
Tel. 09641/936868 · Fax 936860  
a.hessler@csu-grafenwoehr.de

### 13. Dobmann Marcus

Hauptstraße 13  
Tel. 09641/1388  
m.dobmann@csu-grafenwoehr.de

### 14. Amtmann Christoph

Felsleite 9  
Tel. 09641/1437  
c.amtmann@csu-grafenwoehr.de

### 15. Knobloch Edgar

Felsmühlstraße 22  
Tel. 09641/91401  
e.knobloch@csu-grafenwoehr.de

### 16. Jelen Dorothea

Bürgerwald 6  
Tel. 09641/ 3299  
d.jelen@csu-grafenwoehr.de

### 17. Hörl Matthias

Beim Alten Kircherl 17  
Tel. 09641/929999  
m.hoerl@csu-grafenwoehr.de

### 18. Kurz Hans

In der Loh 15, Hütten  
Tel. 09641/2016  
h.kurz@csu-grafenwoehr.de

### 19. Mayer Alexander

Höhenberger Str. 1  
Tel. 09641/2315  
a.mayer@csu-grafenwoehr.de

### 20. Placzek Monika

Thumbachstr. 42  
Tel. 09641/2670 · Fax 2770  
m.placzek@csu-grafenwoehr.de

**Bayerisches Rotes Kreuz **  
**Bereitschaft Grafenwöhr**  
**BRK Gemeinschaft zieht Bilanz bei der Jahresabschlussfeier 2007 - Zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften**



Mit der Umschreibung, „es gab viele Herausforderungen“, brachte BRK-Bereitschaftsleiter Hermann Regler seine Bilanz zur Jahresabschlussfeier auf den Punkt. Die Liste beinhaltete sämtliche Bereitschaftsversammlungen, Arztvorträge, Erste-Hilfe-Kurse, Flohmarkt- und Blutspendeterminine, Haussammlungen sowie Sanitätsabsicherungen bei den zahlreichen Veranstaltungen, einschließlich im US-Lager. Insgesamt, so Regler, haben die Ehrenamtlichen im Jahr 2007 14.850 Stunden für die Allgemeinheit erbracht. Allein die Helfer vor Ort (HvO) wurden zu 242 Einsätzen mit 7.160 Stunden gerufen. 2.075 Stunden wurden beim Rettungs- und Notfahrdienst geleistet. Bereitschaftsleiter Hermann Regler ist stolz auf „seine Leute“ und betonte: „Die Gemeinschaft macht's!“. „Mit dieser „Truppe“ werden wir auch die Aufgaben, die das Jahr 2008 für uns bereithält, meistern können.“, so Regler.

Zahlreiche Mitglieder konnten Bereitschaftsleiter Hermann Regler und Maria Dobmayer vom Kreisverband für langjährige Dienste auszeichnen. So wurden geehrt: Für 50 Jahre Georg Bräutigam, für 35 Jahre Lore Regner und Hans Sollner, für 25 Jahre Dr. Hans-Jürgen Heppner und Gerlinde Markert, für 15 Jahre Jürgen Gebhardt und Manuel Siller, für zehn Jahre Renate Hofmann, Sebastian Marnier und Matthias Schopf, für fünf Jahre Alexandra Gradl, Verena Grimm, Melanie Regler, Gudrun Schuller, Stefanie Schuller, und Daniel Schopf.

Mit einem dicken Lob bedachte Bereitschaftsleiter Regler Juliane Schiffmann, Georg Bräutigam und Alfred Braun für ihre langjährige wie nicht leichte Aufgabe bei den jeweiligen Frühjahrs- und Herbstsammlungen. Alfred Braun aus Hütten geht für die gute Sache schon seit 40 Jahren von Haus zu Haus.



- 15.01.2008 Frau KARLA NEBERMANN  
Sebastianstr. 1  
zum 81. Geburtstag
- 17.01.2008 Frau FRANZISKA KAMMERER  
Römersbühler Str. 11  
zum 77. Geburtstag
- 18.01.2008 Herr ERWIN KRIEGER  
Am Lager 1  
zum 73. Geburtstag
- 19.01.2008 Frau MARIA STOPFER  
Mühlweg 1, Gößenreuth  
zum 72. Geburtstag
- 20.01.2008 Herr MICHAEL RODLER  
Dorfstr. 20, Gößenreuth  
zum 73. Geburtstag
- 20.01.2008 Herr SLAWOMIR DUDA  
Neue Amberger Str. 89  
zum 85. Geburtstag
- 23.01.2008 Frau MARIA FRANZ  
Eichenweg 8  
zum 88. Geburtstag
- 24.01.2008 Frau ANNA KÖSTLER  
Sebastianstr. 1  
zum 100. Geburtstag
- 25.01.2008 Frau RENATE KOLLECZEK  
Höhenberger Str. 11  
zum 71. Geburtstag
- 25.01.2008 Frau FRANZISKA HINTERMAYR  
Sebastianstr. 1  
zum 88. Geburtstag
- 26.01.2008 Frau MARIA HOFMANN  
Bierlohstr. 12  
zum 72. Geburtstag
- 26.01.2008 Frau MARGARETA SCHÖNBERGER  
Fichtachweg 5  
zum 74. Geburtstag
- 26.01.2008 Herr GEORG PAPPENBERGER  
Alte Pfarrgasse 13  
zum 77. Geburtstag
- 26.01.2008 Frau ANNA BEZENKA  
An den Kreuzäckern 15  
zum 82. Geburtstag
- 28.01.2008 Herrn WALDEMAR SEIDLER  
Rosenhofer Str. 21  
zum 70. Geburtstag
- 28.01.2008 Frau JOSEFINE MILES  
Eichendorffstr. 5 A  
zum 74. Geburtstag
- 28.01.2008 Herrn MAX STOPFER  
Mühlweg 1, Gößenreuth  
zum 75. Geburtstag
- 28.01.2008 Herrn REINHOLD SCHWALM  
Schulweg 7, Dorfgmünd  
zum 76. Geburtstag
- 30.01.2008 Frau LUDMILA SCHLEIDOWETZ  
Sebastianstr. 1  
zum 73. Geburtstag

31.01.2008 Frau KATHARINA STEININGER  
Neue Amberger Str. 189  
zum 77. Geburtstag

** Wir gratulieren**

**Geboren ist am:**

21.12.2007 in Pegnitz  
LUKAS SEBASTIAN HÖHN  
Eltern: Martina und  
Marius Höhn  
Höhenberger Str. 13

** Wir betrauern**

**Verstorben ist am:**

12.12.2007 in Grafenwöhr  
ANNA KINNER, geb. Fleck  
Hammerstr. 9, Hammergmünd

18.12.2007 in Grafenwöhr  
HANNELORE GLASER  
Eichendorffstr. 20

27.12.2007 in Weiden i.d. Opf.  
RENATE KEDZIORA,  
geb. Malik  
Eichenweg 11



**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**

- A = St. Georgs-Apotheke Pressath
- B = Marien-Apotheke Eschenbach
- C = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- D = Altstadt-Apotheke Pressath
- E = Stadt-Apotheke Eschenbach
- F = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- G = Markt-Apotheke Kirchenthumbach

**Januar 2008**

01 Di = A	17 Do = E
02 Mi = B	18 Fr = F
03 Do = C	19 Sa = A
04 Fr = D	20 So = B
05 Sa = F	21 Mo = C
06 So = G	22 Di = D
07 Mo = A	23 Mi = E
08 Di = B	24 Do = F
09 Mi = C	25 Fr = G
10 Do = D	26 Sa = B
11 Fr = E	27 So = C
12 Sa = G	28 Mo = D
13 So = A	29 Di = E
14 Mo = B	30 Mi = F
15 Di = C	31 Do = G
16 Mi = D	



# Ziel ist ein ausgeglichenes Stadtratsgremium

## Freie Wählergemeinschaft hat Stadtratsliste zur Kommunalwahl erstellt

Eine gesunde Mischung durch die Grafenwöhrer Bevölkerung wurde erreicht. „Mit dieser Liste brauchen wir uns vor keiner anderen Partei zu verstecken. Das Ziel ist ein ausgeglichenes Stadtratsgremium, in dem in ruhiger und kameradschaftlicher Weise gearbeitet und nur zum Wohle unserer Bürger abgestimmt wird“, betonte Thomas Schopf, der Vorsitzende der Freien Wählergemeinschaft nach der Nominierung der FWG-Stadtratskandidaten.

„Wir brauchen keinen Slogan, wie ‚Näher am Menschen‘ oder Schlagworte wie ‚Kompetenz‘ und ‚Engagement‘. Wir sind ausschließlich für unsere Bürger da. Jeder stimmt frei nach seinem Gewissen ab. Wir wollen Grafenwöhr wieder zu dem Stellenwert verhelfen, den es verdient - als erfolgreiche und lebenswerte Stadt, in der alle gerne leben“, bekräftigte der Vorsitzende. Die Freie Wählergemeinschaft (FWG) habe mit ihrem Altersdurchschnitt von gut 42 Jahren auch die jüngste Liste in Grafenwöhr. Es sind auch einige Neue vertreten, die jedoch keine Lückenbüßer sein sollen.

„Mein größter Wunsch ist in Erfüllung gegangen“, freute sich Herbert Hummel, der ausgeschiedene FWG-Stadtrat. Schopf habe eine Liste zusammengebracht, was nicht so einfach war. Hummel dankte allen, die dabei mitgeholfen haben und bat um einen fairen Wahlkampf. Leider sei die Freie Wählergemeinschaft in der Vergangenheit als „Maikäferpartei“ abgestempelt worden. Aber auch Walter Asam, Georg Zechmayer, Hans Kammerer oder der Vater von Gerhard Stümpfl waren einst bei der FWG. Hummels nächster Wunsch wäre, wenn zur Wahl noch ein paar „Engerlinge“ rauschlüpfen würden. „Vier bis fünf Sitze wären wünschenswert“, so Hummel.

FWG-Kreisrat Willi Trummer aus Eschenbach gratulierte zur Mannschaft. „Es san lauter junge Leid. Auch über den „sakri-



**Die Freie Wählergemeinschaft hat ihre Kandidaten zur Stadtratswahl nominiert. Unser Bild zeigt jeweils von links nach rechts, sitzend: Doris Gebhardt, Barbara Mittlmeier, Thomas Schopf, Jürgen Kammerer, Renate Gradl. Stehend: Marius Höhn, Gerhard Stümpfl, Hans Jürgen Trummer, Christine Pöllath, Manuel Stümpfl, Karl Hacker, Wolfgang Sporer, Brigitte Ross, Charlotte Goller, Markus Thurn, Alexander Stümpfl, Harald Koller, Norbert Jagenlauf und Walter Rimkus. Mit auf dem Bild: Herbert Hummel (Zweiter von rechts stehend).**

schen Mitgliederzuwachs“ freute er sich. „Es ist ein Segen für die Stadt, wenn jeder nach seinem Gewissen entscheidet“, betonte Trummer. Auch Hans Bscherer aus Eschenbach und Albert Butscher aus Pressath gratulierten zur Liste. „Grafenwöhr hat ja auch einen hervorragenden Mentor mit Herbert Hummel“, lobte der zuletzt genannte Kreisrat.

Die Kandidaten auf der Liste der Freien Wählergemeinschaft Grafenwöhr für die Kommunalwahl 2008:

1. Thomas Schopf, 39 Jahre, Polizeibeamter;
2. Christine Pöllath, 44, Geschäftsleiterin;
3. Gerhard Stümpfl, 56, Versicherungskaufmann;
4. Wolfgang Sporer, 48, Kaufmännischer Angestellter;
5. Walter Rimkus, 51, Ange-

stellter; 6. Harald Koller, 47, Datenverarbeitungskaufmann; 7. Jürgen Kammerer, 40, Polizeibeamter; 8. Alexander Stümpfl, 26, Versicherungsfachwirt; 9. Karl Hacker, 63, Gebietsverkaufsleiter; 10. Doris Gebhardt, 40, Unternehmerin; 11. Barbara Mittlmeier, 42, Übersetzerin; 12. Martin Pöhl, 38, Angestellter; 13. Norbert Jagenlauf, 41, Schreinermeister; 14. Udo Ludwig, 44, Kraftfahrer; 15. Marius Höhn, 23, Betriebswart; 16. Renate Gradl, 47, Bürokauffrau; 17. Hans Jürgen Trummer, 47, Kraftfahrzeug-Mechanikermeister; 18. Charlotte Goller, 51, Angestellte; 19. Markus Thurn, 33, Techniker, 20. Brigitte Ross, 39, Studienrätin. Ersatzleute: Manuel Stümpfl, 26, Maler; Brigitte Schnabel, 45, Angestellte.

## Haustechnik



# Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme

Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19    Tel 0 96 44 / 66 78    Mobil 01 72 / 10 51 856  
92720 Schwarzenbach    Fax 0 96 44 / 91 81 17    b.u.j.schubert@t-online.de

## Malergeschäft

### Detlef Misch

wir führen für Sie aus

- Maler- Tapezierarbeiten
- Innen- Außenputz
- Vollwärmeschutz

Am Neuen Weg 4  
92655 Grafenwöhr  
Tel. 09641/1624



Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

## Goldenen Hochzeit

haben wir uns sehr gefreut und sagen hiermit allen  
ein herzliches „Vergelt's Gott“

*Johann und Anneliese Harrer*

Grafenwöhr, im Dezember 2007



## Kleinanzeigen

Wer gegen mich Unwahrheiten erzählt und mir nachstellt den werde ich gerichtlich verklagen.

### Zu mieten gesucht

Evang. Luth. Pfarramt Grafenwöhr-Presath sucht für den neuen Pfarrer ab sofort 5 Zimmerwohnung oder Haus in Grafenwöhr  
schriftl. Angebote an Druckerei Hutzler Nr. 1/1

### Zu mieten gesucht

4 Zimmerwohnung, max. 800,- Euro warm, mit Bad, Balkon, Garten, zum 15.07.08 in Grafenwöhr oder 15 km Umkreis  
Tel.: 0170/4743967

## Faschingsartikel



Inh. Petra Melchner  
Obere Torstr. 5 - 92655 Grafenwöhr  
Tel.: 09641 / 2332 - Fax.: 09641 / 929314

Mo - Fr 7.30 - 12.00 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
Sa 8.30 - 12.30 Uhr



Ich komme gerne zu Ihnen!



## Tanja Illyes

- Friseurmeisterin -

Telefon:

0175 / 154 61 95

Ich freue mich auf Ihren Anruf!



Wir verabschieden uns mit einem lachendem  
und einem weinenden Auge.

Wir bedanken uns bei unseren treuen  
Kunden für all die Jahre des Vertrauens.

Eure Tina und Andrea

Besonders wird mir meine Sonntags-Kundschaft fehlen.

Macht's alle gut und bleibt's gesund.

Gruß Angelika

Unserem Nachfolger Herrn Stamm wünschen wir alles Gute für die Zukunft.

## Lotto-Welt

im Nettomarkt

Zeitschriften und Tabakwaren

Die Geschäftszeiten bleiben die gleichen

Auch Sonntags von 8.00 - 11.00 geöffnet

Familie Bauer-Berlinski





*Es tut gut, in schweren Stunden mitfühlende  
Menschen an seiner Seite zu wissen*

## **Renate Kedziora geb. Malik**

geb. 30.06.1959 gest. 27.12.2007

- Danke** allen, die unsere unvergessene Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleitet haben.
- Danke** für jedes gesprochene und geschriebene Wort des Trostes.
- Danke** für jeden Händedruck und jede Umarmung, wenn Worte fehlten.
- Danke** für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden.

Grafenwöhr, im Dezember 2007

**In tiefer Trauer und Dankbarkeit:**  
Ihr Ehemann Georg Kedziora,  
Tochter Johanna mit Joachim und  
Enkelkinder Robert, Lucas und  
Sarah,  
Sohn Patrick mit Marta

### **Letzter Einsendetag:**

für Vereinsbeiträge 23. Januar 2008  
für Anzeigen 25. Januar 2008

### **Nächster Erscheinungstag:**

01. Februar 2008



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,  
92655 Grafenwöhr, Richard-Wagner-Straße 1,  
☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90  
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de  
Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.  
Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.  
Anzeigenpreis —,51 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.  
Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr  
**Internet:** <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>  
Anzeigen: Hutzler Tanja, Tel. 0 96 41 / 4 32 o. 86 63  
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

## **Stephan Schmeilzi**

Obere Wiesenstr. 8  
92655 Grafenwöhr  
Tel. 09641/3507

- **Bedachungsbaustoffe und beratende Tätigkeit vor Ort**
  - Hausmeisterservice
  - Dienstleistungen
- **Trockenbau**
  - Holzbau
- **Arbeiten rund ums Haus**
  - Renovierungsarbeiten
  - Kaminkehreraufritte
  - Dachfenster
  - Schneefang



*Es tut gut, in schweren Stunden mitfühlende  
Menschen an seiner Seite zu wissen*

## **Elfriede Haimerl**

- Danke** allen, die unsere unvergessene Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleitet haben.
- Danke** für jedes gesprochene und geschriebene Wort des Trostes.
- Danke** für jeden Händedruck und jede Umarmung, wenn Worte fehlten.
- Danke** für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden.

Gössenreuth, im Dezember 2007

**In Liebe und Dankbarkeit**  
Alfons Haimerl  
mit Angehörigen



# Sonderangebote

vom 02.01.08 - 12.01.08

## Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Hackfleisch</b> gemischt	<b>1kg</b>	<b>2,99</b>
<b>Krustenbraten</b>		
aus der Schweineschulter	<b>1kg</b>	<b>4,50</b>
<b>Kalbskäse</b> ofengebacken	<b>100g</b>	<b>-,59</b>
<b>Hausmacher Leberwurst</b> grob	<b>100g</b>	<b>-,69</b>
<b>Käsekrainer/Debreziner</b>	<b>100g</b>	<b>-,79</b>
<b>Puten-Krakauer</b>		
*rein Pute* in der Leinenbutte		
<b>Bay. Metzger-Hinterschinken</b>		
gekocht	<b>100g</b>	<b>-,75</b>
<b>Landsalami</b>	<b>100g</b>	<b>-,85</b>

## Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Nudelsalat</b>	<b>100g</b>	<b>-,49</b>
hausgemacht		
<b>Günländer Grobblockkäse</b>	<b>100g</b>	<b>-,95</b>
48% Fett i. Tr.		

## Aus dem SB-Regal

<b>Wiener</b>	<b>Beutel</b>	<b>5,99</b>
Beutel: 1.000g (10 Paar)		

vom 14.01.08. - 23.01.08

## Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Rinderbraten</b>	<b>1kg</b>	<b>7,50</b>
aus der Schulter		
<b>Schweine-Schnitzel</b> auch paniert	<b>1kg</b>	<b>5,90</b>
<b>Fleischkäse</b>		
grob & fein ofengebacken	<b>100g</b>	<b>-,59</b>
<b>Puten-Leberwurst</b>		
<b>Geflügel-Wiener</b> *rein Geflügel*	<b>100g</b>	<b>-,69</b>
<b>Truthahn-Salami</b>	<b>100g</b>	<b>-,89</b>
<b>Bauernschinken</b>		
hell & dunkel heissgegart	<b>100g</b>	<b>-,99</b>
<b>Pfälzer Leberwurst</b>		
300g Hörnchen	<b>Stück</b>	<b>1,79</b>

## Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Eiersalat</b>	<b>100g</b>	<b>-,55</b>
hausgemacht		
<b>Obatzter</b>	<b>100g</b>	<b>-,89</b>
hausgemacht		

## Aus dem SB-Regal

<b>Fleischwurst</b>	<b>Beutel</b>	<b>3,99</b>
850g (5 Stück)		
als Currywurst oder Brotzeit		

vom 24.01.08 - 31.01.08

## Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Schweine-Kamm</b>	<b>1kg</b>	<b>4,50</b>
ohne Knochen		
<b>Gulasch</b> gemischt	<b>1kg</b>	<b>5,90</b>
<b>Puten-Regensburger</b>		
*rein Pute* heiß & kalt		
<b>Pfefferwürstchen</b>	<b>100g</b>	<b>-,75</b>
<b>Aufschnitt</b> sortiert		
<b>Braunschweiger Mettwurst</b>	<b>100g</b>	<b>-,59</b>
<b>Vorderschinken</b> gekocht	<b>100g</b>	<b>-,69</b>
<b>Schinkenspeck</b>		
geräuchert	<b>100g</b>	<b>-,85</b>

## Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Fleischsalat</b>	<b>100g</b>	<b>-,59</b>
hausgemacht		
<b>Emmentaler Käse</b>	<b>100g</b>	<b>-,85</b>
45% Fett i. Tr.		

## Aus dem SB-Regal

<b>Weißwurst</b>	<b>Packung</b>	<b>4,55</b>
HS: 700g (5Paar)		

Irrtümer / Druckfehler vorbehalten